

BAYERISCHER GEMEINDETAG
BAYERISCHER STÄDTETAG
BAYERISCHER LANDKREISTAG
LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN e.V.

Herrn Staatsminister
Joachim Herrmann, MdL
Bayer. Staatsministerium des Innern
Odeonsplatz 3
80539 München

Eingegangen

14. Mai 2008

Erledigt: München, 9. Mai 2008

Finanzierung des Digitalfunks

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

wir dürfen uns auf das Gespräch am 1. April 2008 in Ihrem Hause beziehen und nochmals die gemeinsame Position unserer Verbände zur Übernahme der Betriebskosten des Digitalfunks erläutern:

1. Bei der Besprechung haben Sie, sehr geehrter Herr Minister, erklärt, dass der Freistaat Bayern die Betriebskosten während der Errichtung des Digitalfunknetzes übernehmen wird. Nach Abschluss des Netzaufbaus in rund drei Jahren wird mit jährlichen Betriebskosten für den Digitalfunk in Höhe von etwa 33 Mio. € gerechnet. Nach Ihren Vorstellungen sollen sich der Staat und die nichtstaatlichen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) diese Kosten je zur Hälfte teilen. Der nichtstaatliche Kostenanteil soll nochmals halbiert und zwischen den Kommunen einerseits und dem Rettungsdienst bzw. den Krankenkassen als Kostenträger des Rettungsdienstes andererseits aufgeteilt werden. Auf die Kommunen entfallen so jährlich ca. 8,25 Mio. € (25 % der geschätzten gesamten Betriebskosten von 33 Mio. €).
2. In den Gremien unserer Verbände wird eine kommunale Beteiligung an den Betriebskosten einhellig abgelehnt. Wenn Länder wie Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen die Betriebskosten in voller Höhe übernehmen, sollte auch der Freistaat Bayern ein solches Angebot unterbreiten.
3. Bei der Besprechung am 1. April 2008 haben der Präsident des Bayerischen Gemeindetags, Herr Dr. Uwe Brandl, und der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V., Herr Alfons Weinzierl, auch im Namen der anderen Verbände eine kommunale Kostenbeteiligung bis zu 2,8 Mio. € jährlich in Aussicht gestellt. Für diesen Fall würden die Kommunen allerdings erwarten, dass sich der Staat bei der Bezuschussung der von den Kommunen anzuschaffenden Endgeräte finanziell deutlich stärker einbringt. Der von Ihnen, sehr geehrter Herr Minister, angebotene Fördersatz von 50 % der Anschaffungskosten müsste unseres Erachtens dann auf 70 % steigen.

Bayerischer Städtetag
Prannerstraße 7
80333 München
Telefon 089/ 2 90 08 70

Bayerischer Gemeindetag
Dreschstraße 8
80805 München
Telefon 089/ 3 60 00 90

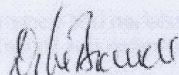
Bayerischer Landkreistag
Kardinal-Döpfner-Straße 8
80333 München
Telefon 089/ 2 86 61 50

Landesfeuerwehrverband
Bayern e.V.
Carl-von-Linde-Str. 42
85716 Unterschleißheim
Telefon 089/3 88 372 - 0

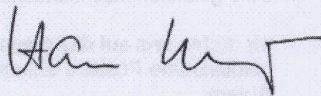
4. Wenn der Freistaat Bayern die Betriebskosten in vollem Umfang allein tragen würde, wären die Kommunen bereit, auf staatliche Zuschüsse zur Beschaffung der Endgeräte zu verzichten. In diesem Fall würden wir allerdings darauf Wert legen, dass der Staat die Kosten der Erstausrüstung der Feuerwehrfahrzeuge mit dem digitalen Fahrzeugfunk übernimmt.
5. Wir bieten (in den Ziffern 3 und 4) zwei Fördervarianten an, wobei wir die unter 4. vorgeschlagene Lösungsvariante vorziehen würden. Mit ihrer Verwirklichung könnte nicht zuletzt die sicher verwaltungsaufwendige jährliche Verteilung der Betriebskosten zwischen staatlichen und nicht staatlichen BOS entfallen. Damit wären wohl auch Kosteneinsparungen in nicht unerheblichem Umfang möglich.

Wir dürfen nochmals darauf hinweisen, dass die Kommunen über den Abschluss des Netzaufbaus für den Digitalfunk hinaus den Analogfunk weiter finanzieren müssen, schon weil derzeit eine Alarmierung über Pager („Piepser“) nicht sichergestellt und die Sicherstellung auch nicht absehbar ist. Bei einer Heranziehung zu den Betriebskosten in der „Übergangszeit“ wären die Kommunen doppelt belastet. Unabhängig davon bitten wir die Grundsatzentscheidungen über die Finanzierung des Digitalfunks im Interesse aller Beteiligten bald zu treffen.

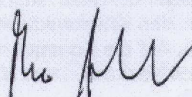
Mit freundlichen Grüßen



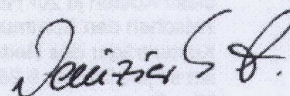
Dr. Uwe Brandl
Erster Bürgermeister
Präsident
BAYER. GEMEINDETAG



Hans Schaidinger
Oberbürgermeister
Vorsitzender
BAYER. STÄDTETAG



Theo Zellner
Landrat
Präsident
BAYER. LANDKREISTAG



Alfons Weinzierl
Vorsitzender
LANDESFEUERWEHRVERBAND
BAYERN e.V.